

Landgericht Heilbronn. Revisionsverhandlung des Landgerichtes Heilbronn.

Staatsanwalt, einer aus dem Auditorium, Nachbar (auch aus dem Auditorium), die Angeklagte, Zuhörer, weitere Mitglieder des Gerichtshofes



Heilbronn. Landgericht.



Staatsanwalt: »Es erübrigt sich, die unmoralische Wirkung, die von einem so empörenden Beispiel ausgeht, zu kennzeichnen.«

DER STAATSANWALT

– Im Juni dieses Jahres hat die Angeklagte ein Kind geboren, dessen Vater ein französischer Kriegsgefangener ist. Der Franzose ist schon seit 1914 in Gefangenschaft geraten. In der Verhandlung vor der Strafkammer versuchte die Angeklagte, den französischen Vater ihres Kindes der Vergewaltigung zu beschuldigen. Damit fand sie beim Gericht allerdings keinen Glauben. So kam das Gericht zur Verurteilung der angeklagten Freiin. Sie erhielt eine Gefängnisstrafe von fünf Monaten.
– Hoher Gerichtshof! Angesichts der zum Himmel schreienden Milde dieses Urteils kann ich es mir ersparen, viel Worte zu machen. Wo käme das Vaterland hin, wenn jede deutsche Hausfrau so tief sänke!